

Pressemitteilung

360 Paar selbstgestrickte Socken helfen gegen Kinderarmut im Rems-Murr-Kreis

Waiblingen, 23. Januar 2020.

Stolze 4.280 Euro spendet der Aktionskreis Bulgarienhilfe der Ev.-methodistischen Kirche Waiblingen an die Kinderstiftung Funke. Dass ein Teilerlös des Weihnachtsmarktstandes 2019 - wo neben 360 Paar selbstgestrickter Socken, auch Handschuhe, Marmelade und andere selbstgemachte Kleinigkeiten verkauft wurden – erstmals einer lokalen Organisation zugutekommen kann, liegt an einer interessanten Umstrukturierung der Bulgarienhilfe.

Seit Jahren ist der Stand der Bulgarienhilfe fester Bestandteil des Waiblinger Weihnachtsmarktes. „Das ganze Jahr über stricken etwa fünfzehn Damen ehrenamtlich für den Verkauf am Stand. Entweder allein zu Hause oder auch alle vierzehn Tage im Strick- und Gesprächskreis der Kirchengemeinde“, berichtete Doris Heil, bei der alle Fäden zusammen laufen und die immer den Überblick behält. Die Schichten am Weihnachtsmarkt teilen zehn freiwillige Helferinnen und Helfer untereinander auf. Insgesamt kommen so, allein auf dem Weihnachtsmarkt, mehr als 200 Arbeitsstunden zusammen. Und das alles für einen guten Zweck.

Doris Heil und ihr Mann Wolfgang Heil sind seit der Gründung des Aktionskreises im Jahr 1990 ehrenamtlich aktiv und haben schon viele Hilfsaktionen für Bulgarien organisiert. Und die jahrelange Arbeit trägt Früchte – so sind zwei der Hauptprojekte in Bulgarien zwischenzeitlich so gut aufgestellt, dass sie sich ohne Hilfe aus Waiblingen tragen können. Es ist also an der Zeit neu zu denken. Der Aktionskreis Bulgarienhilfe unterstützt daher künftig auch Projekte in anderen Ländern und hier vor Ort.

So kommt der Teilerlös aus dem Verkauf am Weihnachtsmarkt dieses Mal der Kinderstiftung Funke zugute, die sich gegen Kinderarmut im Rems-Murr-Kreis stark macht.

Das Ehepaar Heil überreicht gemeinsam mit Pastor Löffler von der Ev.-methodistischen Kirche Waiblingen den Scheck mit der stolzen Spendensumme von 4.280 Euro an Hendrik Rook und Anja Zeller der Kinderstiftung Funke.

„Mit dieser tollen Spende können wir unsere Projektarbeit weiter ausbauen. Aktuell setzten wir z.B. ein Musikprojekt um, bei dem Kinder spanische Trommeln selbst bauen und auf ihnen das Musizieren lernen. Für 2020 sind außerdem Aktivitäten in der Natur und verschiedene Sportangebote für Kinder aus armutsbedrohten Familien geplant.“ so Hendrik Rook, Vorsitzender des Kuratoriums von Funke.

Die Kinderstiftung Funke dankt allen Mitwirkenden rund um den Weihnachtsmarktstand ganz herzlich, die durch ihr tatkräftiges Engagement diese Spende ermöglicht haben!



Bildunterschrift: v.l. Pastor Michael Löffler, Wolfgang Heil, Doris Heil (Ev.-methodistische Kirche Waiblingen), Anja Zeller, Hendrik Rook (Kinderstiftung Funke) bei der Scheckübergabe in Waiblingen.

Foto: © Kinderstiftung Funke

Spendenkonto Kinderstiftung Funke:

IBAN: DE61 6012 0500 0005 7870 08

BIC: BFSWDE33STG

Abbilder Kinderstiftung FUNKE:

Etwa 8.000 Kinder im Rems-Murr-Kreis sind von Armut bedroht. Sie haben keine Chance, sich zu entfalten. Denn Armut grenzt aus und benachteiligt. Das möchte die Kinderstiftung Funke ändern! Sie lindert finanzielle und soziale Armut von Kindern zwischen 0 und 18 Jahren im Landkreis. Die Förderung von sozialer und kultureller Teilhabe ist für die Entwicklung von Kindern ein wichtiger Bestandteil. Die Stiftung hilft bedürftigen Kindern, wo staatliche Hilfe nicht ausreicht - ganz konkret indem sie zum Beispiel Kosten für Sport- oder Musikvereine, Nachhilfe oder Ferienlager übernimmt und in Zukunft auch eigene Projekte umsetzt, die der Ausgrenzung von Kindern entgegenwirken.

Gründungspartner der Stiftung sind das Katholische Dekanat Rems-Murr, die Caritas und 25 katholische Kirchengemeinden im Rems-Murr-Kreis.

Kontakt:

Anja Zeller, Geschäftsführerin Kinderstiftung FUNKE

Telefon: +49 7151 1724-23, info@kinderstiftung-funke.de, www.kinderstiftung-funke.de